

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 35 (1933)

Heft: 2

Artikel: Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts : Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen

Autor: Bendel, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-161557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt
im Staatsarchiv Schaffhausen.

Von *M. Bendel.*

(Fortsetzung.)

261. 1579 Kl.R.A. v Pf. *Hanns Hainrich Bell* von etlichen Bechern zuo löten unnd von 31 Löffel zuo beschlahen eodem. uff Bartholomej.
262. 1579 R.P. Min gnedig Herren haben *Rudolffen Ziegler* dem Goldschmid gnediglichen be- williget, 80 oder 100 gld. uff sinen Houptbrief 200 gld. welchen Franciscus Ziegler sin stieffbruder jarlichen verzinset, uffnemen unnd entlenen möge, doch mit dem anhang ,das er Rudolff gedencke unnd sollich gelt nach sinem erpietten in sin handwerckh ordenlichen anlege, nit unnützlischen verbruche unnd ver- tuge, dann sollte er sollichs gelt verschwenden, so würden min Herren mit ime handeln so im zescher sin wurde, darnach wyss er zehalten.
Frytags den 4 ten Septembris.
263. 1579 R.P. N. Goldtschmidt die noch den gsellschafften und Zünfften Becher wider ze- machen haben soll beschickt und angesprochen werden. 30. Sept.
264. 1579 R.P. *Caspar Stierli*, *Hainrich Höscheller* und *Caspar Kern* alle dry goldtschmidt sindt busswürdig erkhanndt unnd gestrafft jeder person j march silbers umb das sy den Zünfften ire silberin becher die inen goldschmiden probiert und zemachen wider zugestellt worden bisshiehero über angelegt gepott nit wider gemacht haben. dise straff ist uss gnad beschehen uff ir underthenigs pitten ist die sachen diezmals ingestellt biz man von ir aller gemainer goldtschmiden von wegen der prob ufferlegter straaff handelt.
Und ist inen gemelten drygen goldtschmiden jeden an 10 fl. gebietten die becher biz nechst Martini wider zemachen und uffs Rathuss zelifern. 12. Okt.
265. 1580 R.P. *Caspar Stierli* goldschmid unnd *Matheus Hüniger* beschicken unnd beaydigen die sollen ire schulden und gegensulden angeben, darzu sind geordnet *Hanns grim* unnd *Alexander schmid*.
Frytags den 22 ten Januarij.
266. 1580 R.P. Ainem *goldschmid uss der Schlessy* so ain fechtmaister, wellen min Herren er- louben Sontags ain fechtschul zehalten, soll von jeder person j H unnd nit mer nemen.
Frytags am 6 ten Maij.
267. 1580 R.P. *Balthasar Stuntzelman* und *Caspar Kern* so wider verpot ross uff das allment geschlagen, ist jeder umb j pf. H. gestrafft sollen sy erlegen ehe sy ab dem Rathus gangen unnd fürhin kain ross mer hinus schlagen oder min gnedig Herren wurden sy hoher mit allem ernst straffen. Montag Jacobj den xxv ten Julij.
268. 1580 R.P. *Hanns Amman* Goldtschmidt unnd *Hainrich Schwartz* sindt Jheremias Balden- hofers husfrowen zu vögten geben.
Mentags am 2 ten Decembris.
269. 1580 K.R.A. j j j S. v j H. von ainem silbern becher zuolöten. j j Pf. xv S. umb x j bschlagen Löffel. Jeden p. 10 Krz. sindt etlich sampt der Büchs verloren worden. Alss herzog von Württemberg alhir gwesen.

270. 1580 Kl.R.A. j Pf. von ainem vergülten Becher unnd von der goldwag zuofechten.
271. 1581 R.P. Uff *Rudolff Zieglers* Goldtschmidts pittlichs fürpringen haben min gnedig Herren erkhenndt, das Herr Spittalmaister innamen unnd von wegen dess Spittals bemeltem Rudolff Ziegler zu ettlich termin unnd zylen nach unnd nach wann es ime herrn Spittalmaister amptzhalben vermöglich ainhundert guldin geben unnd darmitt dem Spittal benannnds Rudolff Zieglers Zinnssbrieff 200 gld. hauptguts uff Franciss Zieglern wysende völiglich (als hievor der Spittal ouch 100 gld. daruff gelihen) erkouffen sölle.
Frytags den 13 ten Jenner.
272. 1581 R.P. Item agnesa Ochsin wylundt M. Ludwig oxsen seligen dochter unnd Jacob Knuwsen Burger zu Wintterthur eheliche Husfrow mitt bystandt *Caspar Hasen* dess goldtschmidts Burgers alhie ires schwagers hatt verkoufft...
Frytags den Lesten Martij.
273. 1581 R.P. Jungkher Hanns Jacob Ziegler, J. Anthonj Spyssegker, j. Battwilhelm Im Thurn unnd baide Herren Seckelmaister sindt abermals geordnet fürderlichen gelegnen tags zusammen zekhomen den Goldtschmidten ain Ayd unnd Ordnung von nüwem zestellem. Söllent die alte ordnung dessglychen der goldtschmidten ordnung von Zürich (welche minen Herren zugeschickt worden ist) für sich nemen unnd alsdann wie solliche nüwe ordnung gestellt ist die sachen widerumb an min Herren gelangen lassen. dormit ordnung geben werde, das die goldtschmidt dieselbig ordnung schwerindt.
Montags den 24 ten Apprilis.
274. 1581 R.P. Die Herren Doctores unnd Magistrj so verordnet, krank lüth zu beschowen, sollen J. Conrat Schaggen seligen dochter (so ainen goldschmid gehabt) beschowen, was iren angelegen, wie ire 1 zehelfen und dan dessen min Herren berichten. Sy söllen ouch glychfals dz Schnepfli beschowen und dan ouch bericht thon.
Frytags den 9 ten Junij.
275. 1581 R.P. Wylundt J. Conradt Schaggen seligen dochter, *Hanns Jacob Schnyders* des Goldtschmidts seligen wittwibe, so mit Khranchait behafft, wöllen min gnedig Herren uss gnaden mit irem hab güetlj unnd hussröthlj inn Spittal nemen, darinnen mit spyss und trankh erhalten, ouch rathsamen artznen unnd sübern lassen, byss sy widerumb zur gesundthait kompt. Alsdann soll usser irem gutt dem Spital umb spyss unnd trankh unnd was an sy gewendt würdet dem Spital gepürender will unnd bezallung gemacht und sy den spittal wider abtreten, iro das übrig ir gutt wider zugestellt, ir hab und gütlj jetzo angentz vor und ehe sy in Spittal khompt durch Herrn spittals schryber beschriben werden.
Frytags am 1etsten Junij.
276. 1581 R.P. Uff *Caspar Hasen* des goldschmidts fürpringen lassendt min gnedig Herren Hanns Schuppen dem Kupfferschmid alles Ernsts abevelchen und gepieten, das er bemelten Has sinen schwager innert den nechsten acht tagen umb sin Anforderung usstand unnd verhaftung betzale und lossmache, wover söllichs nit beschicht soll er Schupp venncklich ingezogen werden. Mitwuchen den 5 ten Julij.
277. 1581 R.P. *Hanns Amman* Goldschmid ist Hans Schopen kinden zum vogt geordnet, soll den kinden ir gutt zu sinen handen nemmen. und ouch das gelt so schop uss dem huss gelöst ouch ziehen. Frytags den 14 ten Julij.
278. 1581 R.P. Zwüschen *Caspar Hasen* dem Goldschmid ains so dann Hanns Schuppen husfrowen andersthails die verschrybung unnd verhaftung deren bemelter has mit besagtem Schuppen zu Augspurg verhaftt betreffend ist der sachen biss nechst Verena stilstand geben, wover Hass mitlerwyl ain fürschriff notwendig und die selbig begert ist ime die selbig bewilligt. Frytags am 28. VII.
279. 1581 Kl.R.A. jj Pf. x S. *Hainrich Bygel* dem goldtschmid von etlich Löfel zuobeschlahen. sonntag nach michaelj under J. Connstanz keller uffgloffen.

280. 1582 R.P. Item *Caspar Kernn* unnd *Agnesa Dornnhanin* sin eheliche husfrow haben verkoufft unnd *Hanns Schaggen* zekouffen geben ir ehedemechte huss unnd hofe unnd hofstatt an bemelts *hanns schaggen* stallung gelegen stosst an *Ulrich schlachters* huss unnd *Bernhardin Saathasen* gartten ...
Frytags Liechtmess den 2 ten Februarij.
281. 1582 R.P. *Hanns Conradt Gosswyler*, der Goldtschmidt koufft ain wingarten am herren berg (dritthalb vierling und $6\frac{1}{2}$ krütz rutten). 8. März.
282. 1582 R.P. *Hanns Hainrich bygel* der Goldschmid kauft einen Krautgarten vor dem Engelbrechtstor am Tannerbach gelegen.
9 März.
283. 1582 R.P. Item *Hanns Hainrich Hofmann* unnd *Anna Christin* sin eheliche husfrow haben verkoufft unnd *Hanns Hainrich Bygeln* zekouffen geben namlich ir ehedemechten wyngarten dessen ungefar ain Juchart Reben sambt dem Boumgarten unnden daran an der Holzwiss gelegen, stosst oben an die holzwiss unnden an Spittals acker ...
Montags am 19 ten Martij.
284. 1582 R.P. *Caspar Has* sol sin Ross weg thun.
Mittwochs am 13 ten Junij.
285. 1582 R.P. *Hainrich schwartz Züwgmaister* ist *Caspar Kernnen* dess goldtschmidts wyb und kindern ouch zu vogt geben.
Frytags am 13 ten Julij.
286. 1582 R.P. Zwischen *Caspar Hasen* an ainem so dan *Hanns Schuppen* am andren ist erkhendt, das Schupp bis verene nechstkünfftig verschaffen unnd ussbringen solle, das die von Augspurg dessglychen der Herr von Rynow syne unnd des Hasen Schuld gloubigen, den *Caspar Hasen* ires usstends halben nit mer er suchen noch anfordern wellindt.
Mittwuchen am j ten tag Augustj.
287. 1583 R.P. Herr Burgermaister Ringg soll mit *Hainrichen byeln* dem Goldtschmid des gemachten unnd Herrn *Wilhelmen stucki* von Zürich wegen synes mynen Herren dedicierten buchs *Antiquitatum Conviviatium* verherthen silbernen Thrinckhgeschiers abzerechnen unnd dasselbig den *S. Agnesser*, *paradiser* unnd *Stipendiaten* *Ambtslüthen* zu bezalen unnd dem Closter *Allerhailigen* den wagen mit wyn gemelltem Herren *Stuckj* zegeben uffzelegen.
Montags am 11. Martij.
288. 1583 R.P. Die Herren *Seckelmaister* sollen in iren *Ambts Rechenbüchern* flyssig nachsuchens pflegen, obsy in denselben kain bericht unnd beschaid der probierwaagen halb so *Caspar Kern* wegen *Baschion bruwnen* seligen synes vorfaren als unbezallt unnd usstendig in ansprach hat, finden khöndtind. Montag den 3 ten Junij.
289. 1583 R.P. *Hanns Amann* der Goldtschmidt als geordneter Vogt *Hanns schopen* kinder ouch *J. Anthonj Spyssegker*, *J. Hainrich Schmidt* unnd *J. Alexander Keller* söllent fürderlich zusammen khomen, sich nderreden unnd beratschlagen bemelts *Hanns schopen* unnd siner kindern wyngarten zu uerkouffen ...
Mittwochs am 3 ten Julij.
290. 1583 R.P. Item *Georg Sailer* hat verkoufft unnd *Hainrich Byeln* zekouffen geben syn *Sailers* wingarten dessen ohngefahr $8\frac{1}{2}$ vierling sampt dem wisswachs unnd hannffpünten unnden daran alles by ainandern im Lain zwischen *Caspar Rudolffen* unnd *Hainrich Ramsowern* gelegen oben am die Strass unnden uf *J. Hainrichen Schmidts* acker stossende ...
Frytags am 20 ten Decembris.
291. 1583 R.P. Uff *Caspar Hasen* goldtschmidts abermals beschehen clagend fürpringen soll sin schwager *Hanns schupp* der gefengknuess ingetzozen und bestrickt werden.
Frytags am 20 ten Decembris.

292. 1584 R.P. Die Herren Seckelmaister sollen wylundt *Hanns Hainrich belen* seligen wittfrowen dessglychen *Caspar Kernen* und *Byeln* den Goldtschmidt der spenigen anfordernden probierwaagen halben zusammen berufen von inen erlernen anhören und verston wie es doch mit denselben probierwaagen in grund beschaffen und gestalltet seye.
Mentags am 27 ten Apprilis.
293. 1584 R.P. Item *Wernher Zentgraf* Müntzmaister unnd Barbara Wisslerin sin eheliche Husfrow haben verkoufft unnd Elisabetha Schmidin wylundt Adrian Lennglers seligen wittibe zekouffen geben ir Hus hofe unnd hoffstatt an der Repfergassen gelegen stosst ainersytz an das Huss zum Kützli genanndt andersytz an das Wöschhus hinden an J. Joachim Im Thurns behusung unnd Hofraithj ...
Frytags am ersten Maij.
294. 1584 R.P. Uss erkhandtnuss myner Herren aines Ersamen Raths soll J. Hanns Jacob Ziegler fürderlicher tagen die gemainen maister Goldtschmid Handtwerckhs zusammen berufen die gestellte unnd von mynen Herren confirmierte unnd bestettigte *Goldtschmid ordnung* inen fürlesen unnd darauf beaidigen unnd schweren lassen unnd welcher unnder inen den Aidt nit thun noch erstatten wollte demselben soll syn Handtwerckh abgeschlagen syn unnd myne Herren dessen widerumb bericht werden.
Frytags am 10 ten Julij.
295. 1584 R.P. Uf unnderthenig pitten unnd anhalten *Caspar Stierlis* Goldtschmidts haben myne Herren ime der ufferlegten buss unnd straff zyl unnd still standt geben biss uf verene nechst künfftig alss dan er die straf ohne fehl usrichten unnd bezalen soll. im fehl er aber seumig syn soll er in fangknuss ingezogen unnd darinnen so lang biss er bezalung thut bestrickt verhalten werden. Frytags am Letsten Julij.
296. 1584 R.P. Alss dan myne Herren hiervor das J. Hanns Jacob Ziegler unnd die verordneten den Goldtschmiden die gestellte nüwe ordnung fürlesen unnd darauf beaidigen lassen unnd welche nit schweren wöllten das hanndtwerckh abschlahen unnd dessen myne Herren widerumb berichten sollindt erkhendt, so ist nochmalen myner Herren maynung dass sollichen statt bescheche unnd darby wyter erkhendt unnd angesechen das bemelter Hanns Jacob Ziegler alss obman unnd die verordneten Herren den gesagten Goldtschmiden durch uss fürderlichen unverzogener zyth ire arbaith beschowen unnd der nothurfft nach gründtlich unnd ordentlich probieren unnd was sy haltind erkundigen, volgendts was sy by jedem funden mynen Herren widerumb anzaigen sollindt.
Frytags am Letsten Julij.
297. 1584 R.P. *Hanns Götzen* von Schwaabach, Goldtschmidt hanndtwercks wöllen min gn. Herren ime uff sin pittlich ansuchen ain urkhundt werden lassen das er jetzt 19 Jar verschinen sin husfrow Catharina Dornhanin selig (so vor zwayen Jaren zu Schwabach gestorben) ehelich gnommen unnd alhie zu kirch unnd strassen ganngen sygen.
Frytags am 11 ten Septembris.
298. 1584 R.P. H. Züwgherr Hainrich Schwartz ist wylundt *Hainrich beyels* seligen verlassnen wittibe unnd Kinden zum Vogt geordnet. Frytags am 18ten Septembris.
299. 1584 R.P. *Hanns Cunrat Gosswyler* ist an statt wylundt *Hainrich byels* seligen zu ainem Gwardin angenommen und bestellt, dem werden die Herren Seckelmeister syn Aidt unnd ordnung, wie er sich hierinen hallten unnd betragen solle fürlegen. Mittwuchen am 28ten Septembris.
300. 1584 R.P. J. Batt Wenj, Bernartin schryber, Caspar Vogt unnd philipp Schüfelj sollen *N. ab Egg* des Goldtschmidts unnd syner Schwiger hab unnd gut beschriben, dessen myne Herren widerumb berichten unnd soll der Goldtschmidt beaidiget werden. Frytag am 6ten Novembris.

301. 1584 R.P. Myne Herren haben iren lieben Mittrath J. Alexander schmid, ires burgers *Caspar Stierlis* dess Goldtschmidts husfrowen unnd Kindern zum Vormünder und vogt geordnet unnd ist daruf bemellter myner Herren ernstlicher befelch will unnd mainung, das ermellter myner J. Alexander Schmid der gesagten syner vogtsfrowen hab unnd gute unnder synen gwallt schutz und schirm anemen, verwallten unnd weder dem Stierlin noch syner Husfrowen davon mehr unnd wyters nit, dan die jårliche nutzung geben unnd ervolgen lassen unnd sonsten ohne vorwüssen unnd bewilligung ernanter myner Herren nützit hingeben solle. Frytag am 6ten Novembris.
302. 1585 R.P. Umb das paradyser Ambt bitten: ...
Hanns Aman Goldtschmid.
Montags am 27ten Decembris.
303. 1586 R.P. Myne Herren haben iren lieben Mittrath unnd Burgern J. Hainrich schmid unnd Hanns sennen des Jacob Rudolffen Tochter, *N. Stierlis* des Goldtschmidts wittibe zu vögten geordnet. Frytags am 11ten Martij.
304. 1586 R.P. J. Jacob Rudolffen ain Rathzedel machen, das er sinen Stieffschweher *Caspar Kernen* nit mitt ime in welsch Landt neme sonnder alhie anhaymbsch.
Frytags am 3ten Junij.
305. 1586 R.P. Min gnedig Herren haben iren Burger Philipp Schüfelj *Hanns Conrnat ab Eggs* dess goldtschmidts husfrowen zu ainem vormund unnd vogt geben unnd verordnet.
Montags am 11ten Julij.
306. 1586 Kl.R.A. xxjjjj Pf. vergabet umb ainen silbern Becher J. Alexander Stogkars von Zürich dochter hochzit uss befelch miner Herrn der Oberpfleger.
307. 1586 Kl.R.A. xxj Pf. umb ainen silbern becher, verehrt und vergabet J. Alexander Stogkars dochter an der hochzyt.
308. 1587 Kl.R.A. xxxvjjjj Pf. jj S. *Caspar Haasen* dem goldtschmidt, so ihme uff 24 tischbecher und 16 silberin Löffel zemachen, mit sampt sechtzehn marckh und 13 Loth alten bruchsilbers ingeanthwurtet worden, den 2. Aprilis.
Mer xxvjjjj Pf. xvj S. für 2 loth 3 gr silber so er mehr gewäret, auch von 16 marckh 15 Loth 3 gr. so er gliferet macherlohn, von jedem Loth 10 K. mit dem so er zuvor empfangen wie obstadt, bezalt eodem.
Mehr x S. synem knaben trinkhgelt. eodem.
309. 1587 R.P. Z. Alexius Ochsens Cleger ains und *Caspar Hass* dem Goldtschmidten beclagten andersthails ist erkhendt das Caspar Has gedachtem Ochslin in acht tagen umb die 200 fl. so er ime Hasn gelihen abrichten und bezalen solle. Montags am 17ten Julij.
310. 1587 R.P. Uff *Felix Hannsers* Goldtschmidts (der sich bißher zuo Wien enthalten) underthenigs fürpringen unnd pitten wöllen min g. Herren ime sin Burgkrecht noch drü Jar lang uffhalten und zuo ainem Burger erkennen, doch soll er mit den Seckelmaistern der Stür und anders abkhomen und sy befridigen.
Montags am 23ten Octobris.
311. 1587 R.P. Die goldtschmidt so noch nit geschworen haben söllen beschickt und ouch beaidigt werden.
Frytags am ersten Decembris.
312. 1588 R.P. *M. Caspar Haass* Goldtschmidt soll die Becher so er dem Closter Allerhailigen zuomachen versprochen in dryen wuchen sinem anerpieten nach allenklich verfertigen solle, wo nit soll ime 10 fl. zuo straaß und buoss abgenommen werden. Monntags am 15ten Januarij.
313. 1588 R.P. Umb das *Caspar Has* der Goldtschmidt Alexius Ochsen lut vorgethoner Erkhandtnus umb Zins und Houptguot nit befridigt und bezalt, derohalben zur inpringung siner ansprach soll und möge er Ochs sine specifierte Underpfandt

- angryffen, dieselbig nach der Statt recht vergantten lassen. Frytags am 19ten Januarij.
314. 1588 R.P. Pitten umb Sonndersiechen Ampt: ...
Hanns Aman der Goldschmidt. ist zuo ainem Sonndersiechen Amptman verordnet. Montags am 12ten Febr.
315. 1588 Kl.R.A. j pf. x S. *Hanns Conradt Gosswyler* dem goldtschmidt von silbergeschirr und silbern löfflen zu verbessern den 16. Februarij.
316. 1588 R.P. *Caspar Haass* der Goldtschmidt soll Alexius ochsen umb sinen 200 fl. so er ime in trüen fürgesetzt darumben er ime etliche brief zuo pfandt übergeben dieselbigen aber nit werschafft, mit andern wolhablichen unnderpfanden die dess dritten pfenning pesser sygen dan sin ansprach, wo sollichs nit beschicht soll Alexius ime widerumb für min g. Herren verkhünden lassen.
Mittwuchen am 13ten Martij.
317. 1588 R.P. Item Herr Wernnher Bygel Predicant zuo Andelfingen unnd J. Hainrich Schwartz alss vormünder unnd vögt wylundt *Hainrich Bygels* dess Goldtschmidts säligen fünff verlassenen kindern habendt verkoufft unnd inn derselbigen namen dem Hanns Burj Sayler zukouffen geben namblich irer Vogtkindern fünff vierling Reben sampt dem Bomgarten unnd unnderfeldt im Lain ...
Frytags am 9ten Augustj.
318. 1589 R.P. Min gnedig Herrn wöllen uf H. Jheremias Feren Stattschrybers zu Selgen Shons so sich zu Costanz verhyrat ain silbern becher so ungefär 14 oder 15 gl. wertt vergaben lassen. Sindt verordnet baide Hr. Burgermaister baide Hr. Segkelmaister. Mitwuchen am 16ten Aprilis.
319. 1589 Kl.R.A. j Pf. jiii S. *Hanns Aman* dem goldtschmidt umb silberin löfelstil, under Herren Pflieger Pauli Vythen, den 28. Mai.
320. 1590 R.P. ... haben verkoufft unnd *Hanns Conradt Gosswylern* dem Goldtschmidt zu zu kouffen geben ires .. und vettern vorder huss hof unnd hoffstatt zum finstern stern genannt zwüschenndt der kouflüthen Gsellschafft stuben unnd J. Martin Mosers huss gelegen ..
Montags am 9ten Februarij.
321. 1590 R.P. *Caspar Haass* soll den Kochen von Rynow biss künfftig Ostern umb sin silber ussrichten und bezalen.
Frytags am zoten Martij.
322. 1590 R.P. Min Herren habendt erkhendt das *Caspar Haas* der Goldtschmidt den Kochen von Rynow innerhalb acht tagen umb sin Ansprach und schuldt ussrichten unnd bezalen solle, wo nit soll er der gefangenschaft ingezogen werden. Frytags am 8ten Maij.

(Schluß folgt).

Preis für die Schweiz jährlich 10 Fr., für das Ausland 13 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich. Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten*

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN, Prof. Dr. J. ZEMP, Vizedirektor Dr. K. FREI
Schriftleitung: Dr. K. FREI Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich